



Wenn Sie mehr über sich erfahren wollen, sind Persönlichkeitsmodelle ein möglicher Weg. Ein bekanntes Modell ist dies von Meyer-Briggs.

Der **Myers-Briggs-Typenindikator (MBTI)** ist ein bekanntes Persönlichkeitsmodell, das entwickelt wurde, um die menschliche Persönlichkeit zu verstehen und zu beschreiben. Es basiert auf den Ideen des **Schweizer Psychiaters Carl Gustav Jung** und wurde von Isabel Briggs Myers und ihrer Mutter Katharine Cook Briggs in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts weiterentwickelt.

Der MBTI teilt die Persönlichkeit in **vier Dimensionen** oder Präferenzen auf, von denen jede zwei gegensätzliche Pole hat. Zusammen ergeben diese Dimensionen 16 mögliche Persönlichkeitstypen. Hier sind die vier Dimensionen und ihre Ausprägungen:

Extraversion (E) vs. Introversion (I):

- **Extraversion (E):** Personen, die E bevorzugen, ziehen Energie aus der äußeren Welt. Sie sind gesellig, gesprächig und einfach gerne unter Leuten.
- **Introversion (I):** Introvertierte ziehen Energie aus ihrer inneren Welt. Sie sind zurückhaltender, reflektieren mehr und bevorzugen Einzelarbeit.

Sensorisches Denken (S) vs. Intuitives Denken (N):

- **Sensorisches Denken (S):** Diese Personen bevorzugen konkrete Informationen und Fakten. Sie sind praktisch, realistisch und auf Details ausgerichtet.
- **Intuitives Denken (N):** Intuitive denken abstrakter und zukunftsorientiert. Sie sind kreativ und sehen in allem eine Möglichkeit.

Gefühl (F) vs. Denken (T):

- **Gefühl (F):** Personen mit dieser Präferenz treffen Entscheidungen auf der Grundlage von Emotionen und sozialen Überlegungen. Sie sind empathisch und einfühlsam.
- **Denken (T):** Diese Personen treffen Entscheidungen auf der Grundlage von Logik und objektiver Analyse. Sie sind rational und bevorzugen Fakten.

Urteil (J) vs. Wahrnehmung (P):

- **Urteil (J):** Personen mit dieser Präferenz bevorzugen Struktur und Planung. Sie sind entschlossen, organisiert und mögen klare Zeitpläne.
- **Wahrnehmung (P):** Diese Personen bevorzugen Flexibilität und Spontanität. Sie sind anpassungsfähig und offen für neue Informationen.

Die Kombination dieser Präferenzen ergibt einen vierbuchstabigen MBTI-Typ, wie z.B. „INFJ“ für Introvertiert, Intuitiv, Gefühl und Urteil. Jeder Typ hat charakteristische Eigenschaften, Stärken und Schwächen.

Der MBTI wird für verschiedene Zwecke verwendet. Er kann zur Selbsterkenntnis und dem Erkennen eigener Stärken und Schwächen beitragen, er kommt in Teambuilding-Maßnahmen zum Einsatz, bei der professionellen Konfliktlösung oder auch nicht selten in Bewerbungsverfahren.

Auch wenn der MBTI eine vereinfachte Darstellung der Persönlichkeit ist und nicht alle Nuancen eines Individuums erfassen kann, kann es als nützliches Werkzeug dienen, um grundlegende Unterschiede in der Persönlichkeit und Kommunikation zu verstehen oder Ihre beruflichen Ziele zu definieren.

Hier geht es zu einem kostenfreien Persönlichkeitstest:

<https://www.16personalities.com/de/kostenloser-personlichkeitstest>